

## Eröffnung des *Wildoner* Literaturpfades am 26. Oktober 2012

Knapp 100 Gäste wohnten den Ansprachen von BM Ing. Gerhard Sommer, LAbg. Ingrid Gady und Projektleiter Wernfried Hofmeister bei. Nach der feierlichen Pfadsegnung durch den Leibnitzer Pfarrer (i.R.) Johann Pilch ...



... wurde der Wildoner Pfad gemeinsam eröffnet und – unterstützt von Mag. Theresa Zifko – mit der Führung begonnen.



Hier wird das neue Textheft zu Herrands von Wildoners Novelle „Die Katze“ begutachtet.





Von der Leitfeder an hatte GRin Roswitha Schedler alle Objekte liebe- und geschmackvoll dekoriert: So schön kann man *Herzlich willkommen!* sagen. 😊



Die erste von drei Gruppen führten der Projektleiter und der Schauplatzkoordinator Mag. Christian Teissl (hier bei der Erzählstation I).



Die zweite Gruppe instruierten als weitere Wildoner Schauplatzkoordinator/innen Mag. Michael Kern und Dr. Bora Bushati (rechts im Fensterausschnitt von Station I).



Gruppe drei (unten) führte seitens der Projektleitung Priv.-Doz. Dr. Andrea Hofmeister, verstärkt durch Dr. Sigrid Rachoinig (bei Station II). Ihnen folgten wissbegierig u.a. die drei *BücherreporterInnen* von Dr. Doris Rudlof-Garreis (Bildmitte links) für <http://ohrenklick.at>.



Interessiert, ja fast gebannt umringte man die nächsten Stationen (III und IV), ...



... stellte einander knifflige Fragen (bei Station V) und lauschte in idylischem Ambiente (bei Station VI) Herrrands Versen.





Das versöhnliche Ende von Herrands ‚fabelhaftem Lebenstext‘ erfuhren alle drei Gruppen bei der letzten (QR Hör-)Station (VII).

Anschließend sorgten die Kinder und Jugendlichen der *Herrand von Wildon Musikschule* und der *Volksschule Wildon* für einen schwungvollen Ausklang!



Als würdiger Abschluss dieser allerletzten Pfaderöffnung erwartete sodann alle Gäste im *Herrand-* und *Barocksaal* des Schlosses Wildon ein gemütliches Buffet mit mittelalterlichen Kostproben wie Erbsensuppe und Latwerge, aber auch etwas für echte Naschkatzen:



gebäckene Mäuse!

